*\*14 Dorfgebet 1. Sonntag nach Epiphanias (im Kirchenjahr: Neujahr bis Sonntag vor Aschermittwoch)*

**Einer:** Wir sind zusammengekommen

im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 440, 1-4)*

**Alle:** 1. All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad und große Treu;

sie hat kein End den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.

2. O Gott, du schöner Morgenstern, gib uns, was wir von dir begehrn:

Zünd deine Lichter in uns an, laß uns an Gnad kein Mangel han.

3. Treib aus, o Licht, all Finsternis, behüt uns, Herr, vor Ärgernis,

vor Blindheit und vor aller Schand und reich uns Tag und Nacht dein Hand,

4. zu wandeln als am lichten Tag, damit, was immer sich zutrag,

wir stehn im Glauben bis ans End und bleiben von dir ungetrennt.

**Einer:** Aus der Bibel: Matthäus-Evangelium 3, 13-17

13 Zu der Zeit kam Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, dass er sich von ihm taufen ließe.

14 Aber Johannes wehrte ihm und sprach: Ich bedarf dessen, dass ich von dir getauft werde, und du kommst zu mir?

15 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt geschehen! Denn so gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da ließ er's geschehen.

16 Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen.

17 Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

***Stilles Nachdenken 2-4 Minuten - oder kurze Erklärung***

***z.B. über: Jesus wurde getauft. Wozu hilft uns die Taufe?***

Gebet

**Alle:** Gott, wir stehen am Anfang des neuen Jahres.

Manches Kommende ahnen wir. Wenn es etwas Gutes ist, dann können wir uns von Herzen darauf freuen. Wenn es etwas Schlechtes ist, dann gib uns Kraft und Hoffnung zum widerstehen oder ertragen.

Gott, im neuen Jahr wird vieles einfach nur so weiter gehen wie bisher. Lass uns dennoch nicht abstumpfen.

Gott, im neuen Jahr wird es Neues geben. Lass uns den Anschluss nicht verpassen, wenn es für uns wichtig ist.

Gott, im neuen Jahr werden auf der ganzen Welt viele Menschen getauft. Lass auch hier im Ort einen Menschen den Glauben an Dich finden und sich taufen lassen.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

**Einer:** Es segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 321, 1-3)*

**Alle:** Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,

der große Dinge tut an uns und allen Enden,

der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an

unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben

ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben

und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort

und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne

und Gott dem Heilgen Geist im höchsten Himmelsthrone,

ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war

und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.